



**Ausgabe 10
23. Mai 2025**

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 15.05.2025 folgende Beschlüsse:

Beschluss zur Aufhebung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Die Große Kreisstadt Riesa und die Stadt Lommatzsch vereinbarten die Aufhebung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten vom 29.01.2009/03.02.2009. Die Gründe des öffentlichen Wohls zur Aufhebung der Zweckvereinbarung ergaben sich daraus, dass die Inanspruchnahme der Aufgabenübertragung nicht erfolgte. Die Stadt Lommatzsch wird über eigene personelle Möglichkeiten oder andere geeignete Maßnahmen diese Aufgaben selbst übernehmen. Eine Auseinandersetzung war nicht erforderlich. Finanzielle Bindungen sind nicht entstanden.

Die Aufhebungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Sie tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt am 01.10.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17 Ja-Stimmen: 17
Beschluss-Nr. 069-16/2025

Beschluss zur Aufhebung der Zweckvereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgabe der örtlichen Verkehrsbehörde

Die Große Kreisstadt Riesa und die Stadt Lommatzsch vereinbarten die Aufhebung der Zweckvereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgabe der örtlichen Straßenverkehrsbehörde vom 29.01.2009/03.02.2009. Die Gründe des öffentlichen Wohls zur Aufhebung der Zweckvereinbarung ergaben sich daraus, dass für die sich aus § 45 StVO ergebenden Einzelaufgaben eine räumliche Nähe erforderlich war, um eine effektive Abarbeitung gewährleisten zu können, die vorliegend nicht gegeben war. Die Stadt Lommatzsch wird über eigene personelle Möglichkeiten oder andere geeignete Maßnahmen diese Aufgabe übernehmen. Eine Auseinandersetzung war nicht erforderlich. Finanzielle Bindungen sind nicht entstanden. Die Aufhebungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Sie tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt am 01.10.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17 Ja-Stimmen: 17
Beschluss-Nr. 078-16/2025

Bestätigung der Wahl der Ortswehrleitung und stellv. Ortswehrleitung Wachtnitz

Der Stadtrat bestätigte die Wahl. Ortswehrleiter Wachtnitz: Kam. Fischer, Stephan; stellv. Ortswehrleiter Wachtnitz: Kam. Reitmeier, Christian

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17 Ja-Stimmen: 17
Beschluss-Nr. 079-16/2025

Beschluss zur Zuwendung von Mitteln aus dem Kulturfonds der Stadt Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss die Zuwendung aus Mitteln des Kulturfonds in Höhe von 1.200,00 €.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17 Ja-Stimmen: 17
Beschluss-Nr. 080-16/2025

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 3/2025 NV vom 03.04.2025, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 400/1

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 400/1 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UVZ-Nr. 3/2025 vom 03.04.2025, gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch erklärte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für das Flurstück 400/1 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UVZ-Nr. 3/2025 vom 03.04.2025, gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17 Ja-Stimmen: 17
Beschluss-Nr. 081-16/2025

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB

Hier: Nutzungsänderung Ladengeschäft in 2 Wohneinheiten, Flurstück 400/1 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Vorhaben Nutzungsänderung Ladengeschäft in 2 Wohneinheiten, Flurstück 400/1 Gemarkung Lommatzsch, zu erteilen. Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch stimmte dem Antrag auf Abweichung nach § 67 Absatz 1 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) für die Festsetzungen nach § 50 SächsBO, dass eine Wohneinheit bei Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen barrierefrei sein muss, zu.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17 Ja-Stimmen: 17
Beschluss-Nr. 082-16/2025

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB

Hier: Voranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und zwei PKW-Stellplätzen, Flurstück 25 Gemarkung Jessen

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Vorhaben Voranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und zwei PKW-Stellplätzen, Flurstück 25 Gemarkung Jessen, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17 Ja-Stimmen: 17
Beschluss-Nr. 083-16/2025

Beglaubigte Abschrift



Amtsgericht Dresden

Abteilung für Zwangsversteigerungs- und
Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: 525 K 142/24

Dresden, d. 31.01.2025

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung - hier: Wiederversteigerung gemäß § 133 ZVG - soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 26.05.2025	09:00 Uhr	Sitzungssaal N1.18	Hauptgebäude 01069 Dresden, Roß- bachstraße 6

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Meißen von Lommatzsch

Gemarkung	Flurstück	m²	Blatt
Lommatzsch	39	780	1182

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

Meißner Platz 4, 01623 Lommatzsch;
denkmalgeschütztes, umfassend modernisierungsbedürftiges Wohn- und Geschäftshaus (Vor-
derhaus, Baujahr um 1802, ca. 420 m² Wfl./Nfl. inkl. Dachgeschossebene) als Reihennittelhaus
nebst abrisssreifer Hinterhofbebauung

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf
11.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.07.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht
ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von
Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls
werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der
Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten
nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprü-
che - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs
schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen ein-
getreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsver-
steigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithafter
den Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung
oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Ver-
steigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt
werden. Die Sicherheitsleistung ist **unbar** in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten.

Zur Sicherheitsleistung sind gem. § 69 Abs. 2 S. 1 ZVG Bundesbankschecks und Verrechnungss-
checks einer Bank geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin
ausgestellt worden sind.

Die Sicherheitsleistung kann gem. § 69 Abs. 4 ZVG auch durch Überweisung auf das

Konto bei der	Landesjustizkasse Chemnitz
IBAN	DE 56 8700 0000 0087 0015 00
BIC	MARKDEF1870 (Bundesbank Chemnitz)
Verwendungszweck	AG Dresden Sicherheitsleistung Az.: 525 K 142/24 , < Name des Bieters >

bewirkt werden.

Die Zahlung muss so rechtzeitig erfolgen, dass der Betrag der Landesjustizkasse vor dem Ver-
steigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber dem Gericht spätestens im Ver-
steigerungstermin vorliegt. Um dies zu gewährleisten muss die Einzahlung **mindestens 10
Werktage** vor dem Versteigerungstermin erfolgen.
Bitte geben Sie bei der Überweisung das Aktenzeichen zwingend in der vorgenannten Schreib-
weise im Verwendungszweck an. Ohne die korrekte Angabe kann hier keine Zuordnung der Si-
cherheitsleistung erfolgen.

Weiter kann Sicherheit gem. § 69 Abs. 3 S. 1 ZVG mit einer unbefristeten, unbedingten und
selbstschuldnerischen, im Inland zu erfüllenden Bürgschaft eines Kreditinstituts geleistet werden.

Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de

Soweit Bietinteressenten weitere im ZVG-Portal nicht veröffentlichte Aktenstücke gem. § 42 ZVG
einsehen möchten (zum Beispiel Anlagen zum Verkehrswertgutachten), werden diese gebeten,
sich an das Zwangsversteigerungsgericht zu wenden. Sie erhalten dann Zugang über das Akten-
einsichtsportal (<https://www.akteneinsichtsportal.de>) zu den elektronischen Aktenbestandteilen,
die das Gericht auf Antrag für diese zur Einsichtnahme bereitstellt.

Weiler
Rechtspfleger

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Dresden, 31.01.2025
Selen
Justizsekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Wichtige Information der Kämmerei

– neue Bescheide für die Grundsteuer B im Juni 2025 –

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen
Sitzung am 16.04.2025 den Beschluss für die Satzung über die
Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer-
Hebesatzsatzung (Beschluss-Nr. 70-15/2025).

Anfang Juni 2025 ergeben dazu neue Grundsteuerbescheide
mit dem rückwirkend ab 01.01.2025 neu festgesetzten Hebesatz
für die Grundsteuer B in Höhe von 422 %. Dadurch ergeben sich
höhere Grundsteuerforderungen mit angepassten Zahlungsfris-
ten für die Nachforderungen der bereits fällig gewordenen Zah-
lungstermine vom 15.02. und 15.05.2025. Die aktualisierten Zah-
lungstermine entnehmen Sie dann bitte Ihren Grundsteuerbe-
scheiden

Sollten Sie Ihrem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer
einen Dauerauftrag erteilt haben, ändern Sie diesen bitte mit Er-
halt des neuen Grundsteuerbescheides ab. Bei Daueraufträgen
und Überweisungen geben Sie bitte immer das auf dem Grund-
steuerbescheid stehende Kassenzichen an.

Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts wei-
ter zu tun. Der Lastschrifteinzug erfolgt wie im neuen Grund-
steuerbescheid für 2025 ausgewiesen.

Ihre Stadtverwaltung, Kämmerei/Kasse

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers:

27. Mai 2025

Erscheinungstermin: 6. Juni 2025

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß

Inhalte: verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden

Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf

Einzelbezug: Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



80 Jahre Kriegsende

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

80 Jahre nach Kriegsende



Ein Buch „Gegen das Vergessen“ – ein Abend, der in Erinnerung bleibt

Am 9. Mai hatte der Verein Lommatzcher Pflege(n) Demokratie e.V. unter der Schirmherrschaft der Stadt Lommatzsch in den Ratssaal zur Buchlesung geladen. Eingrahmt von würdevoller Musik von Querflöte und Cello und

eingeleitet von Stadtrat Bodo Schurig sowie Schirmherrin und Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß stellte Roland Hartzsch, Pfarrer i. R., sein Buch „80 Jahre nach Kriegsende – Gegen das Vergessen“ vor. Ein Buch voller Geschichten, Zeitzeugenberichte und Dokumente, das uns die Zeit von der Machtergreifung der Nationalsozialisten, über die Ereignisse der letzten Kriegstage bis zur Zeit unter der Besetzung der Siegermächte hier in Lommatzsch mit den Worten der Zeitzeugen auf berührende und teils bedrückende Weise begreiflich macht. Gesammelt wurden diese zwischen 2004 und 2011 von Konfirmanden der Kirchgemeinden Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz in vier Projekten innerhalb des Demokratieprojektes „Zeitensprünge“ der „Stiftung Demokratische Jugend“.

Circa 100 Lommatzcher waren der Einladung gefolgt und erlebten einen bewegenden Abend. Im Anschluss gab es noch viele Gesprä-

che. Auch konnten Bücher gekauft werden, von deren Erlös je 5 € an das Offene Haus gespendet werden. Bei Interesse lohnt sich ein Besuch der Lesbar, die weitere Exemplare bereithalten wird.

Wir danken Roland Hartzsch für dieses besondere Buch und allen, die da waren und mitgewirkt haben, für diesen Abend, der noch lange nachwirken wird.

Zudem legte die Stadtverwaltung im Gedanken an die Opfer des Nationalsozialismus einen Kranz am Mahnmal auf dem Friedhof nieder.

*Lommatzcher Pflege(n) Demokratie e.V. und
Dr. Anita Maaß Bürgermeisterin*



Nachruf



Der Tod von Peter Fischer macht mich tief betroffen und traurig. Noch am Tag zuvor, haben wir uns angeregt unterhalten. Er war schon schwer gezeichnet von seiner Krankheit und trotzdem interessierte er sich – so wie ich es von ihm gewöhnt war – für alles in der Stadt.



Wir verlieren mit Peter Fischer einen Lommatzcher, der seine Heimatstadt liebte. Für Lommatzsch und seine Einwohner engagierte er sich bis ins hohe Alter. Er gehörte seit 1962 der Freiwilligen Feuerwehr in Lommatzsch an, war maßgeblich am Neubau der FFW im Jahr 1989 beteiligt, wirkte bis zuletzt in der Alters- und Ehrenabteilung mit und unterstützte jahrelang tatkräftig die Jugendfeuerwehr. Zudem gehörte er im Jahr 1972 zu den Gründungsmitgliedern des Lommatzcher Carnival Clubs und blieb dem Verein bis zu seinem Ableben treu. Für seine Verdienste zeichnete ihn der LCC am 11. November 2022 als „Ehren-Narren“ aus.

Beruflich wirkte Peter Fischer als selbständiger Steinmetz, war Handwerker mit „Leib und Seele“. Mit seinem handwerklichen Können trug er maßgeblich zur Verschönerung SEINER Stadt Lommatzsch bei. Ihm verdanken wir die Erinnerungstafel am Altbau der FFW in Lommatzsch, den „modernen Zunftbaum“ auf dem Kreisverkehr an der Döbelner Straße, die „Stele“ zum Heimatfest 2011 auf dem Sachsenplatz und ein Wasserrad. Dieses konnte leider aus wasserrechtlichen Gründen nicht für den Sassteich genutzt werden und schmückt nun das Gelände des ehemaligen Wasserwerkes.

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch zeichnete Peter Fischer im Jahr 2009 mit der „Ehrung als langjährig tätiger EHRENAMTLICHER BÜRGER der Stadt Lommatzsch“ aus. Im Herbst 2022 folgte die Auszeichnung der Bürgermeisterin für ihn als „Verdienten Bürger der Stadt Lommatzsch“.

Wir verlieren mit Peter Fischer einen Menschen, der im besonderen Maße an das Wohl von Lommatzsch mit seinen Bürgern dachte. Er hatte Ideen und setzte sie um. Er war ein „Gestalter“ und ein „Drängler“, jemand der Eigeninitiative zeigte und sich von Schwierigkeiten nicht abschrecken ließ. Mit ihm konnte man sich streiten und versöhnen, herzlich gemeinsam lachen und vor allem viel zusammen bewegen. Ich bin ihm für sein Wirken sehr dankbar.

Unsere aufrichtige Anteilnahme in diesen schweren Stunden des Abschieds gilt seiner Familie und seinen Wegbegleitern.



Dr. Anita Maaß im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Lommatzsch



■ Unser Lommatzcher Wochenmarkt

■ 29.05.2025

Feiertag

■ 05.06.2025

Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf Backwaren
Fa. Eulitz Obst, Gemüse

Fa. Lundström
Fa. Laas
Fa. Löbus
Fa. Weidner

Fischwaren
hausschl. Wurst u. Fleisch
Kaffee, Haushaltswaren
Schuhe

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Klose



AUF EIN WORT

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

„Geschenke entfalten sich beim Weiterreichen. Sie teilen die Freude daran nicht, sie verdoppeln sie wieder und wieder“ mit diesen Worten von Kunstmäzen und Stifter François Maher Presley lade ich Sie herzlich zur feierlichen Übergabe einer Schenkung an die Stadt Lommatzsch und ihre Bürger ein.

Die öffentliche Feierstunde findet am **Mittwoch, dem 28. Mai 2025, um 18 auf dem Marktplatz** in Lommatzsch statt.

François Maher Presley wird zwei Skulpturen der deutschen Bildhauerin Gertraud Wendlandt, im Beisein ihres Sohnes, an die Stadt Lommatzsch übergeben.

Die beiden Skulpturen ergänzen den vorhandenen „Kunstbrunnen“ am Rande des Marktes. Ihre Aufstellung und Schenkung ist der Beginn einer mehrjährigen Zusammenarbeit der François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur mit der Stadt Lommatzsch. Eine neue Dauerausstellung im sogenannten „Buden-

haus“ des Terence-Hill-Museums Lommatzsch sowie Förderstipendien für Bildhauer sollen folgen. Ab Sommer 2025 wird der Sachsenplatz neugestaltet. Dank der Stipendien soll der neue Sachsenplatz mit weiteren Kunstwerken aufgewertet und die neue Aufenthaltsqualität des Platzes im nächsten Jahr noch erhöht werden.

Ich freue mich sehr, dass der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer, Schirmherr unseres Kunstprojektes, sein Kommen zur Feierstunde angekündigt hat. Er erweist uns damit die Ehre, Kunst und Kultur im ländlichen Raum auf besondere Weise in die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu rücken. Über die Anwesenheit zahlreicher Bürgerinnen und Bürger würde ich mich sehr freuen.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

■ Maibaum aufstellen am 30. April

Das traditionelle Aufstellen des Maibaumes, fand am Vortag des 1. Mai in Lommatzsch auf dem Markt statt. Anschließend gab es einen



Umzug zum Schützenhaus wo von der Feuerwehr ein Maifeuer angezündet war. Das Ganze wurde musikalisch von den Lommatzscher Spielleuten begleitet und für Speis und Trank war ebenso gesorgt.

GS

■ Einladung Szenische Lesung – 25.05.2025 – 11:00 Uhr

„In vielen Schulklassen in der DDR führten die Kinder und Jugendlichen ein Gruppenbuch über Ihre außerschulischen Aktivitäten, Ausflüge, Diskussionen, Museumsbesuche. So auch in der Anton-Saefkow-Schule in Berlin-Prenzlauer Berg, die Matthias Leupold von 1965-1973 besuchte. Die Schauspielerin liest Texte aus dem Gruppenbuch der Klasse 5 A, M. Leupolds damaliger Klasse, und singt Lieder aus dieser Zeit. Diese jugendlichen Texte werden offiziellen Schriftsätzen verschiedener Institutionen der DDR gegenübergestellt. Die Schauspielerin Marharyta Phsenitsyna schlüpfte in verschiedene Rollen, die des Thälmann-Pioniers,

des FDJler, des Angehörigen der GST u.va. Die dabei entstandenen Fotografien werden während der Lesung projiziert. Das begleitende Buch wurde 2024 im Lukas-Verlag Berlin veröffentlicht.“

Der Eintritt ist frei

■ Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum **65. Ehejubiläum** und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

21.05.2025 zur Eisernen Hochzeit
Gottfried und Ingrid Anders in Palzschen

■ Veranstaltungstipps:

25.05.2025, 11:00 Uhr	Szenische Lesung
	im Schützenhaus
29.05.2025	Männerterag in Dörschnitz
	Terence – Hill Museum eröffnet
01.06.2025	Kindertagsfest
	auf dem Marktplatz

Noch mehr Infos gibt es unter www.lommatzsch.de oder www.lommatzscher-pflege.de

NEUES von der Feuerwehr

■ Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



Nachruf



Am 25. April 2025 nahmen wir Abschied von Kamerad Volker Dörfel, der über Jahrzehnte hinweg die Feuerwehr Lommatzsch geprägt hat. Von 1976 bis 1998 war er als Wehrleiter unermüdlich im Einsatz für bessere Bedingungen seiner Kameraden und für die Weiterentwicklung der Feuerwehrentechnik. Sein Engagement zeigte sich besonders im Neubau des Gerätehauses auf der Robert-Volkmann-Allee, das am 7. Oktober 1989 feierlich übergeben wurde. Als Ausbilder vermittelte er vielen Feuerwehrekameraden die Grundlagen des Feuerwehrdienstes und gab sein wertvolles Fachwissen stets engagiert an jüngere Kameraden weiter. Auch in der Alters- und Ehrenabteilung blieb er mit unermüdlichem Einsatz eine hilfsbereite Stütze der Gemeinschaft.

Die letzte Ehre erwiesen ihm rund 65 Kameraden der Stadtfeuerwehr Lommatzsch sowie Feuerwehrleute angrenzender Wehren. Sein Sarg wurde inmitten eines ehrwürdigen Spaliers von Kameraden getragen. Sein Wirken bleibt unvergessen, sein Vermächtnis lebt in den Herzen aller weiter, die von ihm lernen durften. Kamerad Volker Dörfel wird stets in Ehren mit großer Dankbarkeit gehalten. Ruhe in Frieden.

Im Namen der Stadtfeuerwehr Lommatzsch

■ Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch,**
Donnerstag, 05.06.2025, 19:00 Uhr:
Einsatzübung
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 06.06.2025, 18:00 Uhr:
Übung lange Wegstrecke
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 05.06.2025, 19:00 Uhr:
Fahrzeugkunde
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 05.06.2025, 19:00 Uhr:
Maschinistenausbildung
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 06.06.2025, 17:00 Uhr:
Handhabung Feuerlöscher; Vegetationsbrandbekämpfung

!!! Save the Date !!!

**Feiern Sie mit uns am 23.08.2025
160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lommatzsch**

Status 2 – HLF 20 FF Lommatzsch

Nach zahlreichen Ausbildungsstunden mit viel Ehrgeiz und Engagement aller aktiven Kameraden und nach der Komplettierung der Ausrüstung des Fahrzeuges, konnte am letzten Freitag, 09.05.2025 das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 der FF Lommatzsch bei der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS) Dresden als einsatzbereit angemeldet werden und wurde somit offiziell in den Status 2 (einsatzbereit auf Wache) gesetzt. Kamerad Steffen Pforte übernahm dieses Anmeldeprozedere mit der Leitstelle Dresden, was einige Zeit dauerte.

te. **Gegen Mittag kam dann die erwartete Meldung an alle Kameraden: Das HLF 20 mit dem Funkkenner Florian Lommatzsch 49/1 geht in den Status 2!** Gleichzeitig wurde das Löschfahrzeug LF10 vorläufig in den Status 6 (nicht einsatzbereit) gesetzt. Nach einer zeitnahen Werkstattüberprüfung werden die Wachtnitzer Kameraden das LF10 übernehmen und nach Ausrüstung des Fahrzeuges und einigen Übungsdiensten kann dann auch das LF 10 bei der FF Wachtnitz wieder mit Status 2 in den Dienst gehen. [MH]

1. Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Wachtnitz

Am Sonnabend, den 10.05.2025 führten die Wachtnitzer Kameraden ihren ersten Tag der offenen Tür durch. Die Fertigstellung des Sozialtraktes am Gerätehaus der FF Wachtnitz sollte so den Einwohnern der umliegenden Dörfer und der



weiteren Öffentlichkeit präsentiert werden, was auch rege angenommen wurde. Nach der offiziellen Eröffnung um 11 Uhr durch den Ortswehrleiter Stephan Fischer folgten ein paar kurze Grußworte von ihm, sowie von der Bürgermeisterin, Frau Dr. Anita Maaß, vom Stadtwehrleiter Lommatzsch, Kamerad Thomas Dörfel und vom Kreisbrandmeister LK Meißen, Kamerad Thomas Fischer. Bei schönem Wetter feierten die Kameraden mit ihren Angehörigen, zahlreichen Anwohnern, sowie auch mit Kameraden der anderen Ortswehren der Stadt Lommatzsch und weiterer Gemeinden diesen besonderen Tag. Die Lommatzscher Kameraden waren mit dem Löschfahrzeug LF 10 angerückt, dem zukünftigen Einsatzfahrzeug der FF Wachtnitz. Für Speisen und Getränke hatten die Kame-



raden reichlich gesorgt. Eine Feuerwehr-Hüpfburg und die Zuckerwattemaschine, sowie kleine Rundfahrten mit dem alten Wachtnitzer Löschfahrzeug LF 16-TS und dem zukünftigen Löschfahrzeug LF 10 fanden bei den Kindern großen Anklang. Aber auch die Erwachsenen fuhren gern eine Runde mit den großen, roten Feuerwehrautos mit. Nach der Indienststellung des LF 10 in Wachtnitz soll



das LF 16-TS noch weiterhin von der Jugendfeuerwehr Lommatzsch genutzt werden. Falls bei einem der anwesenden Besucher das Interesse an der Feuerwehr geweckt wurde, so kann er/sie gern an einem der Dienst-Tage mal vorbeischaun und mitmachen. Der Dienstplan ist auf der Internetseite der Stadtfeuerwehr Lommatzsch bei der Ortswehr Wachtnitz einsehbar. [MH]



www.feuerwehr-lommatzsch.de

**Rufen Sie im Notfall immer die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Bericht vom Kreisfinale in „Athletik im Vierkampf“ in Meißen

Am 08.05.2025 fuhren wir zum Kreisfinale „Athletik im Vierkampf“ nach Meißen. Unser Grundschulteam bestand aus 12 Kindern. Die Schüler, mussten sich in den Disziplinen Seilspringen, Kletterstange, Kasten-Bumerang-Lauf und Hockwende mit anderen Kindern messen.

Unseres Athletik-Team war vom ersten Augenblick an konzentriert und motiviert.

Am Ende stand Platz 2 mit 2924 Punkten. Es gab auch Kinder, die in ihren Altersklassen Einzelplatzierungen erreicht haben.

Somit waren die Trainer vor Ort sehr zufrieden. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, um diesen Erfolg zu wiederholen.



Ein großes Dankeschön geht an die Sportler **Luc, Friedrich, Luise, Marie, Vincent, Eric, Johanna, Lena, Tim, Gustav, Nele und Enna** und an die Betreuer vor Ort. Wir sind sehr stolz auf euch!



Impressum Anzeiger

Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel **Redaktion:** verantwortlich (V.i.S.d.P.) H. Riedel. Für nichtamtliche Beiträge aus dem Rathaus und Beiträge ortsansässiger Institutionen, Vereine etc. sind die jeweiligen Autoren/Bildautoren, die Leiter der Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden verantwortlich. **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Verantwortlich Hannes Riedel. Anzeigentelefon 037208 876200. E-Mail anzeigen@riedel-verlag.de **Aktuelle Druckauflage:** 3000 Exemplare. Es wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Die Exemplare liegen in der Stadt Lommatzsch und ihren Ortsteilen zur Mitnahme aus.

FREIZEIT UND VEREINE

■ Ein großes DANKESCHÖN an unsere Sponsoren



Die handballbegeisterten Mädchen der weiblichen E-Jugend vom SSV Lommatzsch konnten sich über einen tollen Trikosatz und Trainingsjacken freuen. Die Kids und das Trainerteam, Marie Förster, Antje Isserstedt und Romy Kasper haben sich riesig gefreut und können nun neu eingekleidet in die nächste Saison starten. Ein großes Dankeschön geht an den Raumausstatter Kothe in Lommatzsch, an die Meißner Schädlingsbekämpfung & Gebäudeservice Raschke GmbH, sowie an die Familie Godermeier. Mit einem Präsent konnten sich die Mädchen bei den Sponsoren bedanken.

SSV Lommatzsch Abteilung Handball



■ Handball

Regionspokal Frauen 24/25
Finale in Riesa am 11. Mai

SF 01 Dresden II – SSV Lommatzsch

22 : 28

Den Lommatzcher Frauen Glückwunsch zum Pokalsieg!



■ Das war das Maibaumsetzen 2025 bei der Dörschnitzer Eintracht



So ein schöner Frühlingsabend!

Alle hatten sich darauf gefreut, nach der kalten Jahreszeit wieder gemeinsam den Frühling zu begrüßen. Und entsprechend viele Dörschnitzer und Gäste hatten sich am und im Festzelt am Bürgerhaus in Dörschnitz eingefunden. Der Volkschor der Eintracht eröffnete den Abend mit einer bunten Folge von alten und neuen Frühlingsliedern, und am Schluss wurde sogar mitgesungen. Unter zünftigen Klängen des Nachwuchszuges der

Lommatzscher Spielleute wurde der Maibaum von den Männern der Dörschnitzer Eintracht durch das Zelt auf die Wiese getragen und dort fachgerecht aufgestellt. Als er dann geradestand, gab es noch ein kleines Platzkonzert der jungen Spielleute. Alle Darbietungen wurden mit viel Applaus belohnt, und es konnte im Anschluss zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen werden. Die Mitglieder der Dörschnitzer Eintracht verwöhnten ihre Gäste in gewohnter Weise und Qualität. Am nächsten Tag sorgten viele fleißige Helfer dafür, dass alles aufgeräumt und wieder an seinem Platz verstaubt wurde. Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung geholfen haben.

Evelyn Zobel

im Namen der Dörschnitzer Eintracht

■ Himmelfahrt in Dörschnitz am 29.05.25

Kaum ist ein Fest vorbei, bahnt sich schon das nächste an:

Am 29. Mai möchten die Vereinsfrauen der Dörschnitzer Eintracht wie schon in den Jahren zuvor die Männer feiern und die Familien mit einbeziehen. Von 10.00 bis 17.00 Uhr werden wir auf der Terrasse des Bürgerhauses alle unsere Gäste verwöhnen. Mittags gibt's was Herzhaftes und am Nachmittag Kaffee und viele verschiedene hausgebackene Kuchen. Sicher ist da für jeden etwas dabei. Wir freuen uns auf

viele Gäste aus nah und fern, und Ihr könnt sicher sein, dass wir bestens vorbereitet sind. Das werdet Ihr Euch doch nicht entgehen lassen? Also schnappt Euch Fahrräder, Kinder- und Handwagen oder kommt gewandert. Wir freuen uns auf Euch alle!

E. Zobel

im Namen der Dörschnitzer Eintracht

Tischtennisturnier in Neckanitz

Am 4. Mai 2025 wurde die neue Tischtennisplatte auf dem Neckanitzer Spielplatz feierlich eingeweiht – mit dem ersten Tischtennisturnier des Ortes. Jung und Alt traten gegeneinander an, die drei Besten wurden mit Pokalen ausgezeichnet.

Die Tischtennisplatte wurde durch Mittel aus dem im Jahr 2024 vergebenen Bürgerfonds des Sprungbrett e.V. Riesa sowie durch zahlreiche private Spenden finanziert.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung dieses schöne Projekt ermöglicht haben.

NT für die Neckanitzer Dorfgemeinschaft

■ Liebe Gartenfreunde,

unsere diesjährige Delegiertenversammlung fand am 12. April 2025 in der „3. Halbzeit“ statt. Unser langjähriger Vorstandsvorsitzender Jochen Schäfer hat sich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und unsere Schriftführerin Janine Grellmann ist leider aus dem Kleingartenverein ausgetreten.

Wir möchten uns hiermit noch einmal ausdrücklich für die engagierte und aufopferungsvolle Arbeit bei Beiden bedanken. Sie haben mit viel Liebe und Engagement und großer Verantwortung immer alles für den Kleingartenverein getan und einen großen Teil Ihrer Freizeit dafür geopfert. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute. DANKESCHÖN!!!

Wir als neuer Vorstand stellen uns hiermit kurz vor. Der neue Vereinsvorsitzende ist Robert Stenzel, die neue Schriftführerin ist Kerstin Pötzsch. Weiter zum Vorstand gehören Sylke Fiedler, Andreas Busch

und Robert Weckend. Obwohl wir nach langer Suche einen neuen Vorstand finden konnten, fehlt uns immer noch ein neuer Kassenwart und wir suchen weiter dringend Gartenfreunde, die eine ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen möchten.

Wenn sich jemand befähigt fühlt, Zeit hat und uns ehrenamtlich unterstützen möchte, dann bitte zeitnah melden! Egal ob rüstiger Rentner oder motivierter Erwachsener, wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Bitte jeden ersten Dienstag im Monat zwischen 16-17 Uhr melden unter 035241/52877 oder per E-Mail: kleingartenverein.lommatzsch@web.de

Wir wünschen allen Gartenfreunden und Kleingärtnern ein schönes und ertragreiches neues Gartenjahr.

Der Vorstand des KGV Lommatzsch e.V.



■ Lommatzscher SV 1923 e.V. – Tischtennis

Bezirksklasse – Herren, 15. Spieltag:

Döbelner SV Vorwärts – Lommatzscher SV 1.

6:9

LSV gewinnt beim Tabellenführer!

Es war das letzte Auswärtsspiel dieser Saison und das Gipfeltreffen: Beim Tabellenführer in Döbeln siegte der LSV nach 3:5-Rückstand vollauf verdient mit 9:6 und sicherte sich damit den 2. Tabellenplatz schon vor dem letzten Spieltag! Erstmalig seit dem Hinspiel lag der Tabellenzweite nach den Doppeln mal wieder zurück. Nur Rakette/Schönberg punkteten (8, 6, 5 gegen Oßwald/Al-Zubaidi), Faix/Eysold und Jauernick/Fink zogen gegen Götzl/Krause bzw. Bachmann/Wachs nach je vier Sätzen den Kürzeren. Anschließend kassierte auch F. Faix noch seine erste Einzel-Niederlage im LSV-Dress (1:3 gegen Götzl) und es hieß 3:1 pro Döbeln. Nach den Niederlagen von H. Eysold (klares -4, -2, -3 gegen Krause) und T. Schönberg (1:3 gegen Wachs) bei Erfolgen von M. Rakette (6, 5, 4 gegen Oßwald) und T. Jauernick (10, 6, 3 gegen Bachmann) stand es 5:3. Von nun an dominierten die Gäste aber mehr und mehr das Geschehen, was sich

in fünf Einzel-Gewinnen am Stück niederschlug! Dabei gaben R. Fink (6, 7, 5 gegen Al-Zubaidi), M. Rakette (5, 3, 8 gegen Götzl), F. Faix (9, 6, 9 gegen Oßwald) sowie H. Eysold (8, 8, 9 gegen Bachmann) nicht einmal einen Satz ab. Dazu sorgte T. Jauernick mit einer starken Vorstellung gegen Krause (11:7, 11:5, 9:11 und 11:8) im 4. Punktspiel in Folge für den Gewinn seiner beiden Einzel. Einzigst Wachs hatte für Döbeln noch etwas entgegenzusetzen: Doch auch sein 3:0-Sieg (8, 4, 9) gegen R. Fink brachte den LSV nicht in große Bedrängnis. Im letzten Einzel behielt T. Schönberg gegen den DSV-Ersatzspieler Al-Zubaidi nach vier Durchgängen die Oberhand und stellte auf 9:6. Wer hätte das gedacht? Lag der LSV nach der Vorrunde noch vier Punkte hinter Großenhain hat er als bestes Rückrunden-Team nur 7 Spiele später drei Punkte Vorsprung auf Großenhain. Damit ist der 2. Platz sicher, der den LSV zur Aufstiegs-Relegation berechtigt.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5/Falko Faix 1/Thomas Jauernick 2/Henry Eysold 1/Robert Fink 1/Tim Schönberg 1,5

– Rakette –

Bezirksklasse – Herren, 16. (letzter) Spieltag:

Lommatzscher SV 1. – SG Motor Wilsdruff 2.

10:5

LSV wird Zweiter und steigt in die 2. Bezirksliga auf!

Im letzten Spiel der Saison nahm der LSV nicht nur Revanche für die 6:9-Hinspielniederlage, sondern demonstrierte von Beginn an seine Ambitionen auf den Aufstieg. Erstmals in der so erfolgreichen Rückrunde konnte der Tabellenzweite nicht seine Stamm-Sechs aufbieten. Für R. Fink kam M. Schlegel zum Einsatz, der allerdings gegen Hofmann (-8, -8, -10) und Jehmlich (-6, -8, -3) ohne Satzgewinn blieb. Dafür punkteten aber die Stammkräfte zuverlässig. Bereits nach dem Gewinn aller drei Doppel – zum 6. Mal insgesamt – und den ersten drei Einzeln hatten sich die Gastgeber ein Sechs-Punkte-Polster geschaffen. M. Rakette/Schönberg (10, 5, 10 gegen Krüger/Jehmlich) und Eysold/R. Rakette (6, 6, 10 gegen Müller/Hofmann) siegten ohne Satzverlust, die erstmalig zusammen agierende Paarung Faix/Jauernick wendete einen 1:2-Satzrückstand gegen das weibliche Doppel 1 der Gäste (Kaliner/Richter) noch in einen 11:6-Erfolg im fünften Satz. Im fünften Punktspiel in Folge gelang es danach, sowohl das obere als auch das mittlere Paarkreuz positiv zu gestalten. M. Rakette stellte seine Einzelbilanz auf 32:0, seine letzten „Opfer“ waren Kaliner (3:1) und Krüger (11:7, 11:6, 11:0). F. Faix musste nach dem 3:1 gegen Krüger und 2:1-Satzführung gegen Kaliner gegen eben jene eine 5:11-Niederlage im Entscheidungssatz einstecken, seine erst zweite im 16. Einzel für den LSV. T. Jauernick unterstrich seine Top-Form (14:2 Einzel in der Rückrunde) und besiegte sowohl Müller (5, 5, 7) als auch Richter (3:1). Für H. Eysold liefen die beiden Einzel gefühlsmäßig wohl etwas komisch ab. Zunächst verlor er gegen Richter

trotz 2:0-Satzführung im entscheidenden fünften Satz mit 10:12, später wendete er das Blatt gegen Müller (nach 11:13 und 9:11) zu einem 11:8-Sieg im 5. Satz. Beinahe wäre T. Schönberg im unteren Paarkreuz der dritte Lommatzscher mit maximaler Punkteausbeute gewesen. Jedoch verspielte er nach dem sicheren 11:8, 11:7, 11:9 gegen den Wilsdruffer Ersatzspieler Jehmlich im Duell mit Hofmann nach dem Gewinn der ersten beiden Sätze eine hohe Führung im dritten Satz und zog letztlich in den Sätzen drei bis fünf mit 9:11, 5:11 und 9:11 den Kürzeren. Egal, gejubelt wurde trotzdem. Zunächst in und an der Halle: Am Saison-Ende belegt der LSV mit 25:7 Punkten den 2. Platz, nur einen Punkt hinter Döbeln (am letzten Spieltag 8:8 in Leisnig). Noch größer war die Freude als gut zwei Wochen später die Mitteilung kam, dass der LSV nicht in die Aufstiegs-Relegation gehen muss. Warum? Döbeln als Tabellenerster hat auf sein Aufstiegsrecht verzichtet. Deshalb erhält der LSV den direkten Aufstiegsplatz und ist nach nur einer Saison in der untersten Spielklasse des Spielbezirkes Dresden wieder zurück in der 2. Bezirksliga.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5/Falko Faix 1,5/Thomas Jauernick 2,5/Henry Eysold 1,5/Tim Schönberg 1,5/Mike Schlegel (E – nur Einzel) 0/René Rakette (E – nur Doppel) 0,5

Herzlichen Glückwunsch an Martin Rakette, Falko Faix, Thomas Jauernick, Henry Eysold, Robert Fink, Tim Schönberg, Norbert Rakette und die auch siegreichen Ersatzspieler Mike Schlegel, René Rakette und Luisa Ginzer, die mitgeholfen haben den Wieder-Aufstieg zu realisieren!

– Rakette –

Fußball

Halbfinale Kreispokal in Hirschstein am 01. Mai

SV Hirschstein – Lommatzscher SV

2:1

Die Lommatzscher damit raus aus dem Pokalgeschehen.



Auch Blitzstart bringt keinen Sieg!

Lommatzscher SV – Berbisdorfer SV

1:3 (1:1)

Der Endspurt der Kreisliga-Saison ist eingeläutet! Der Lommatzscher SV steht mit dem Rücken zur Wand, soll heißen, der Abstieg in die Kreisliga wird immer wahrscheinlicher. In den letzten vier Spielen müssen Siege her um das „Abstiegsgespenst“ noch zu verschrecken. Die Gäste sind aller Sorgen ledig, spielen um einen guten vorderen Platz mit. Das wollen sie auch heute beweisen, und das haben sie auch!

Der LSV legt einen Blitzstart hin, die Gäste sehen sich einer Überlegenheit gegenüber die sie wohl nicht erwartet hatten. Dabei zeigte die Lommatzscher Startaufstellung alle andere als auf Sieg. Selbst Trainer Benik stand in der Startelf. Dass er in diesem Spiel noch eine besondere Rolle spielen wird, später mehr. Mark Brehm, auch an diesem Tag wieder unser wirkungsvollster Stürmer, zog nach nur zwei Minuten knapp am Tor der Gäste vorbei. In der 4. Minute konnte er nur durch Foul im Strafraum gestoppt werden. Schiedsrichter Marek Schönfelder zeigte sofort auf den Punkt. Keine Proteste von den Gästen, warum auch, war doch klar! Clemens Faerber läßt Patric Pampel im Gästetor keine Chance -1:0, weiter so Jungs! Und sie machten weiter. Die ersten dreißig Minuten sah der LSV wie der spätere Sieger aus. Tobias Geldner und Adrian Tomisch umkurvten die Gäste-Abwehr eins ums andere Mal mit schönen Doppelpässen. Das Trainergespann unter meinem Turm raufte sich die Haare. Der erste Torschuß der Gäste erst in der 23. Spielminute. Bis dahin musste der LSV aber schon das zweite oder dritte Tor gemacht haben, hatte er aber nicht. Weder der Schuß von Stefan Schulz noch das Solo von Mark Brehm brachten Zählbares. Die Gäste wurden im Angriff aggressiver, prüften Philip Borgward im LSV-Tor eins ums andere Mal-Prüfung bestanden! In der 33. Minute, fast aus dem Nichts, gleichen die Gäste durch Georgij Zakarow aus. Nach einem Eckball der Gäste keine Zuordnung in der LSV-Abwehr,

Zakarow „löffelt“ den Ball ins Netz, Ausgleich, der Spielverlauf auf den Kopf gestellt. Wieder muss Philip ran, und das macht er Klasse, verhindert die Gästeführung. In der 42. Spielminute kommt er Sekunden zuspät, trifft den Gegner vor der Strafraumgrenze-Rote Karte! Dirk Benik wechselt ins Tor, der LSV mit zehn gegen elf, es ist Pause. Kann der LSV in Unterzahl das Spiel noch drehen? Am Einsatz aller zehn Spieler soll es nicht liegen. Wie wird Benik im Tor aussehen? Um es vorwegzunehmen, ein gelernter Keeper hätte es nicht besser machen können. In der 52. Spielminute aber war er machtlos. Die Gäste starteten einen wunderschönen Spielzug den Marc Kästner mit der 2:1-Führung abschloß. Wird der LSV jetzt auseinander fallen, nein! Die Truppe spielte weiter auf Sieg, Zeit war noch genügend. Wieder wird Brehm im letzten Moment gestoppt. War schon toll was der Lommatzscher heute zeigte, warum nicht immer so? In der 63. Spielminute dann berechtigter Elfer für die Gäste. Trainer Dirk Benik im Lommatzscher Tor pariert sicher! Daran muss sich doch die Mannschaft aufrichten! Tat sie auch. Mir 10 gegen Elf brachte sie die Gäste immer wieder in Verlegenheit. Der Ausgleich lag in der Luft. Doch es fehlten die berühmten Zentimeter, das bisschen „Fortune“ was man in dieser Spielphase bräuchte. Anders die Gäste, sie hatten die eine oder andere Möglichkeit. In der 78. Minute machten sie „den Deckel drauf“. Wieder traf Zakarow nach einem Stellungsfehler des LSV zum vorentscheidenden 1:3, der „Drops“ war gelutscht! Trotzdem hatte der LSV noch Möglichkeiten. Doch weder Stefan Schulz, Mark Brehm noch Louis Hanke, der ein starkes Spiel machte, konnten Patric Pampel überwinden der kurz vor Ultimo noch einen sogenannten Unhaltbaren von der Linie kratzte. Wie in vielen anderen Spielen sollte es auch heute nicht sein. Tragisch noch die schwere Verletzung von Florian Wohlfahrt in der Schlußminute. In einem fairen Zweikampf verletzte sich der Lommatzscher Kapitän noch am Knie. Gute Besserung Florie! Ein Lob noch an das Schiedsrichter-Trio, die eine tadellose Leistung auf den Platz brachten. Man muss auch mal loben, nicht immer nur meckern!

Für den Lommatzscher SV rückt der Klassenerhalt nun in weite Ferne, kann aus eigener Kraft nicht mehr geschafft werden. Die drei noch ausstehenden Spiel müssten noch mindestens sechs Punkte einbringen und die Mitkonkurrenten müssten patzen, eher unwahrscheinlich.

Die Besetzung:

Borgward, Wohlfahrt (Richter), Klose, Metze, Benik, Geldner, Brehm, Schulz, Faerber, Tomisch, Hanke,



Aktival 2025

Am 9. Mai fand im Landkreis Meißen das Beteiligungsprojekt Aktiv25 statt.

Eine Gruppe Kinder und Jugendlicher des Offenen Hauses Lommatzsch hat sich daran mit großem Engagement beteiligt.

In kleinen Gruppen wurden Aufkleber von Laternen, Straßenschildern usw. entfernt.

Als Dankeschön gab es ein Aktions-Shirt und einen Startschek in

Höhe von 15,00 Euro vom Kreisjugendring Meißen.

Dafür, und für die Unterstützung der Stadt Lommatzsch möchten sich die jungen Menschen ganz herzlich bedanken.

Wir hoffen, dass die Schilder und Laternen lange "Stickerfrei" bleiben.

Annabell Rügamar



SONSTIGES

Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn,

aktuell schreitet die Vegetation in großen Schritten voran. Die Witterung war bisher grundsätzlich günstig, wir wären zwar für etwas mehr Niederschlag dankbar und hoffen, dass die Eisheiligen uns keinen Frost mehr bringen, aber wir sind bisher von extremer Hitze bei gleichzeitiger Trockenheit verschont geblieben, was den Kulturen in ihren aktuellen Entwicklungsstadien sehr zusetzen würde. Ein Landwirt hat grundsätzlich fast immer einen Veränderungswunsch an das Wetter, gleichzeitig sind wir zurzeit zufrieden mit den Beständen auf unseren Feldern. In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen die Entwicklung des Weizens innerhalb des letzten Monats zeigen – im Foto sehen Sie von links nach rechts die kleine Ähre, wie sie umschlossen vom Halm in den vergangenen Wochen gewachsen ist. Auf der Bilderreihe habe ich sie jeweils von Hand freigelegt. Je nach Saatzeitpunkt wird sie in den nächsten Tagen aus dem letzten Blatt hervortreten und sichtbar werden, im Bild ganz rechts steht das kurz bevor, bei der Gerste in unserer Region sind die Ähren bereits zu sehen. Die Ähre ist der Blütenstand des Getreides und im rechten Bild sehen Sie, dass an ihr mehrere sogenannte Ährchen angelegt sind. Aus diesen treten später die eigentlichen Blütchen hervor, aus denen nach der Befruchtung Samen, die Körner, entstehen. Je nach Nährstoff- und Wasserversorgung können je Ährchen beim Weizen etwa drei Kör-

ner entstehen, manche sterben bei Unterversorgung aber auch ab oder bilden bloß ein Korn aus. Für einen guten Ertrag sind etwa 45-50 Körner je Ähre bei 550-600 ährentragenden Halmen pro m² notwendig. In den nächsten Wochen bleibt daher das Wasser und damit die Nährstoffaufnahme entscheidend für eine gute Ausbildung und Füllung der Körner, um einen guten Ertrag zu erreichen. Die meisten Getreide sind Selbstbefruchter und brauchen zur Bestäubung keine Insekten oder Wind.

Ein kurzes Update möchte ich auch noch zur Maisausaat geben – diese ist in unserem Landwirtschaftsbetrieb seit Ende April abgeschlossen. Für den Mais ist eine zügige Jugendentwicklung wichtig, was durch Feuchtigkeit und Wärme begünstigt wird. Das rechte Bild ist etwa 14 Tage nach der Aussaat aufgenommen und das linke nach etwa 4 Wochen. Auch für diese Kultur wäre mehr Niederschlag aber wünschenswert. Wenn der Oberboden allerdings trocken ist, hat die Maiswurzel Anreiz, sich in die Tiefe zu entwickeln, um dort eventuell noch Wasser zu erreichen. Das ist hilfreich, wenn im Sommer lange Trockenperioden bevorstehen, allerdings nur so lange im Unterboden noch Wasser vorhanden ist. Dieses kann nur durch Niederschlag wieder aufgefüllt werden.

Bis zur nächsten Ausgabe grüßt Sie, Vroni Koch
– www.lwb-koch.de



Weizenähre



Mais

■ Entsorgungstermine Juni 2025 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall	11. und 22.06.
Bioabfall	05., 13., 19. und 26.06.
Blaue Tonne	17.06.
Gelbe Tonne	12., und 26.06

■ Vierradbehälter (wöchentlich)

Gelbe Tonne	Montag
Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Dienstag

■ Lommatzscher Softeis-Insel

Seit dem 1. Mai und immer donnerstags von 12.00 bis 18.00 Uhr gibt es am Grundstück von der Firma Miets, auf der Döbelner Straße, leckeres Softeis. Aus einem umfunktionierten Bauwagen gibt es bis in den September, ein wechselndes Angebot an Softeis. Wir wünschen Frau Baas und ihrem Team immer zufriedene Kunden.

GS

■ Zahnärztlicher Notdienstplan

für Lommatzsch, Meißen, Nossen jeweils samstags und sonntags 9 bis 11 Uhr

- 24./25.05.** BAG G. + M. Kaufer, Rathausplatz 1, Weinböhla, 03 52 43/ 32 33 5
- 29./30.05.** Praxis Elias Neubert, Dresdner Str. 4, Meißen, 03 52 1/ 73 23 90
- 31.05/01.06.** BAG Chr. + Dr. St. Jacoby, Luthersr. 1, Coswig, 03 52 3/ 53 62 23 9

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de



KIRCHENNACHRICHTEN

Lommatzscher Wenzelskirche

9.6./ 6.7./ 3.8./ 14.9.

2025



ORGELSOMMER

So., 9.6., 16:30
Musik für Gesang, Piano & Orgel
Christina Müller, Orgel, Piano u. Gesang - Ronny Zemper, Gesang u. Harmonika (Pop, Rock mit "Tiefklang")

So., 3.8., 16:30
Musik für Gospelchor & Orgel
Gospelchor Radebeul
Leitung und Orgel: Karlheinz Kaiser

So., 6.7., 16:30
Musik für Orgel
KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich, Orgel, spielt Werke von Bach, Brahms, Mendelssohn u.a.

So., 14.9., 16:30
Musik für Blechbläser & Orgel
Bläserkreis Meißen - Leitung: LPW Maria Döhler
Orgel: Karlheinz Kaiser

www.kirche-lommatzsch.de